



München, 10.05.2022

SPD-Dringlichkeitsantrag: Schulen digital fit machen

Bildungsexpertinnen Strohmayer und Wild: Rechtsanspruch auf digitale Bildung jetzt!

Die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag fordert in ihrem morgigen [Dringlichkeitsantrag](#) einen Rechtsanspruch für digitales Lernen in Bayern. Die bildungspolitische Sprecherin und parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion **Dr. Simone Strohmayer** betont: "Die Pandemie hat deutlich gezeigt: Das bayerische Schulsystem steckt noch im 20. Jahrhundert. Der Distanzunterricht lief oftmals mehr als holprig, nicht nur am Anfang. Schülerinnen und Schüler, die zuhause unterstützt wurden, hatten einen eklatanten Vorteil gegenüber Schülerinnen und Schülern ohne eigenes digitales Gerät oder Hilfestellung. Das darf nicht mehr passieren. Es muss schnellstmöglich geprüft werden, ob ein Rechtsanspruch im Erziehungs- und Unterrichtsgesetz verankert werden kann."

Margit Wild, ebenfalls bildungspolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende der Fraktion, verweist auf eine Studie, nach der 92 Prozent der Bürgerinnen und Bürger sich wünschen, dass Lehrerinnen und Lehrer im Einsatz digitaler Mittel im Unterricht geschult werden. "Die technische und digitale Ausstattung der Schulen, aber auch das Know-how der Lehrkräfte muss dem bayerischen Anspruch in der Bildung entsprechen. Das ist zeitgemäß und nicht nur in einer Pandemie sinnvoll!"